



Kontakt



Partnerschaftskomitee Parsberg / Vic-le-Comte

Liebe Freunde der deutsch-französischen Partnerschaft,

das Jahr 2020 hat begonnen. Und wenn man sich umschaute, scheint es, dass die Zukunft immer unsicherer wird. In vielen Ländern auf unserer Erde toben brutale Kriege aus wirtschaftlichen oder religiösen Motiven heraus. Ringsum finden massive Umwelterstörungen statt und viele Mächtige dieser Welt leugnen die Klimakatastrophe und opfern die Zukunft unserer Kinder und Enkel zugunsten ungebremsen wirtschaftlichen Wachstums. Wie soll es weitergehen?

Eine Antwort auf diese Frage geben die Mütter und Väter der deutsch-französischen Freundschaft. Ihnen ist es gelungen, dass aus Todfeinden, die sich über Jahrhunderte hinweg bis aufs Blut bekriegt haben, heute Partner und Freunde geworden sind. Sie haben die Voraussetzungen geschaffen, dass wir heute seit 75 Jahren in Frieden leben dürfen.

Bei aller Aufgeregtheit unserer digitalen Zeit wäre es sinnvoll, sich wieder einmal daran zu erinnern. Gleichzeitig muss dies Verpflichtung sein, auch in Zukunft die Freundschaft mit unserem Nachbarland zu pflegen. Deutschland und Frankreich in einem geeinten Europa müssen ihren Beitrag dazu leisten, dass sich auch in den Krisengebieten der Welt die Lage zum Besseren wendet. Helfen wir im Kleinen mit, dass diese Utopie Wirklichkeit werden kann.

Wolfgang Jast

(Wolfgang Janusch)

*Video-Konferenz mit Vic
- neue Wege der Kommunikation*



Neue Wege der Kommunikation zwischen den Partnerstädten Parsberg und Vic-le-Comte wurden erstmals Ende November letzten Jahres im Rahmen einer Videokonferenz bestritten. In den Rathäusern beider Gemeinden trafen sich die beiden Bürgermeister und Vertreter der beiden Partnerschaftskomitees. Sie informierten über die aktuelle Situation und Neuigkeiten in beiden Städten. Weitere wichtige Tagesordnungspunkte waren das bevorstehende Jahrestreffen in Vic-le-Comte und die geplanten kulturellen Aktivitäten in der Zukunft.



Im neuen Sitzungssaal des Parsberger Rathauses traf man sich zur Videokonferenz mit Vic.

Bürgermeister Josef Bauer eröffnete die Gesprächsrunde mit einigen Neuigkeiten aus Parsberg. Dabei erwähnte er vor allem die anstehenden Bauprojekte, wie die Fertigstellung des Technologiecampus, die Erweiterung der Bahnbrücke, den Neubau eines Kindergartens, die Erweiterung der Grundschule und die Sanierung des Gymnasiums. Die Bevölkerung Parsbergs liegt mittlerweile bei rund 7.400 Einwohnern. Derzeit sei man auch mit der Vorbereitung der Kommunalwahlen im März 2020 beschäftigt

Im Mittelpunkt seines Berichts stellte Bürgermeister Roland Blanchet den Neubau der Druckerei der Banque de France in Longues. 2025 soll sie fertiggestellt sein und man erwartet, dass

dort 550 bis 700 Beschäftigte tätig sein werden. Durch den Neubau gehen einige Sportanlagen, wie ein Tennisplatz und ein Fußballstadion verloren, die durch die Stadt mit rund 8 Mio. € ersetzt werden müssen. Größere Investitionen entfallen auf die Vergrößerung der Grundschulen und auf den Neubau eines Altersheims mit betreutem Wohnen, in das auch Freizeiteinrichtungen integriert werden sollen. Die Einwohnerzahl liegt derzeit bei 5.200. Auch in Frankreich finden am 15. März Kommunalwahlen statt. Sieben Tage später ist der 2. Wahlgang, danach wird der neue Stadtrat gebildet.

Anschließend berichtete Florian Besson über sein zweimonatiges Praktikum, das er in Parsberg verbrachte.

Florian macht ein doppeltes Abitur nämlich in Französisch und Deutsch und benötigte deshalb das Auslandspraktikum. Er hat 10 Stunden Deutsch/Woche und auch Geografie und Geschichte auf deutsch. Er bedankte sich nochmals herzlich beim Parsberger Komitee. Er hat in Deutschland viel über das Leben und die Kultur gelernt und auch sein Deutsch hat sich sehr verbessert. Komiteevorsitzende Sarah Loré sprach Florian Besson ihre Anerkennung aus und wünschte ihm weiterhin viel Erfolg für die Zukunft.

Im Zusammenhang mit der geplanten Kunstausstellung in Vic stellte Antoine Desforges das Kulturzentrum „Trampoline“ vor, in dem schon einige Ausstellungen stattfanden. Im Rahmen des Jahrestreffens soll eine Ausstellung mit Werken der verstorbenen Künstler Henri Reynaud aus Vic und Theo Franz aus Parsberg stattfinden. Nähere Einzelheiten wurden von Organisatorin Hanna Rothenbücher mit den französischen Kollegen besprochen.

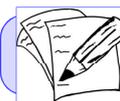
Cyrille Fayolle und Tobias Mederer von der Harmonie Fanfare und dem Symphonischen Blasorchester sprachen im Anschluss über das geplante gemeinsame Konzert anlässlich des Jahrestreffens in Vic. Aus finanziellen Gründen kann das dafür vorgesehene

Auftragswerk von Jakob de Han nicht zum geplanten Termin aufgeführt werden. Leider ist die Finanzierung nicht gesichert. Nun stellt sich die Frage, ob das Werk nicht 2021 in Parsberg uraufgeführt werden kann. Dazu soll ein detaillierter Kostenvoranschlag erstellt werden. Die beiden Bürgermeister erklärten sich grundsätzlich bereit, dass beiden Partnerstädte die anfallenden Kosten paritätisch teilen. Darüber hinaus sollen noch Sponsoren gefunden werden.

Trotzdem soll ein gemeinsames Konzert in der Sainte-Chapelle beim diesjährigen Jahrestreffen stattfinden. Da Cyrille Fayolle die nicht einfache Akustik in der Kirche besser kennt, sollen von französischer Seite frühzeitig Vorschläge für die geplanten Werke gemacht werden, um die notwendige Besetzung der Orchester zu klären.

Beim nächsten Jahrestreffen soll das neueröffnete „Musée de la Bataille de Gergovie“ in der Nähe von Vic besucht werden. Diese Schlacht ist den Franzosen sehr wichtig und wird auch in der Schule sehr ausführlich behandelt. Komiteevorsitzende Sarah Loré bekundete auch von deutscher Seite großes Interesse für dieses Museum von großer nationaler und internationaler Bedeutung

Miriam Willer



Kurz notiert

Französischer Abend in Velburg

Das Partnerschaftskomitee würde sich freuen, Sie zu einem

**Französischen Abend
im Haus Betanien, Velburg,
am 04.02.2020 um 19:00 Uhr**

begrüßen zu können. Die französischen Klosterschwestern haben dem Komitee eine Einladung ausgesprochen, zu ihnen in das Haus Betanien in der Burgstraße 18 zu kommen und dort einen Abend lang französisch zu sprechen. Auch im Hinblick auf unser anstehendes Jahrestreffen in Vic-le-Comte ist es eine gute Gelegenheit, die vielleicht mittlerweile etwas eingerosteten Französisch-Kenntnisse wieder aufzufrischen.

Selbstverständlich sind auch alle herzlichst eingeladen, die dem Französischen nicht ganz mächtig sind, da natürlich auch wieder unsere Französisch-Profis für uns übersetzen werden. Bei dieser Gelegenheit werden die Schwestern etwas von sich erzählen und uns in das Wirken und die Aufgaben ihres Hauses und auch in die Bedeutung der Religion in Frankreich einführen.

Da die Räumlichkeiten leider begrenzt sind, wurde die Teilnehmerzahl auf 30 Personen limitiert, weswegen wir bis zum 31.01.2020 von Ihnen Rückmeldung bräuchten, ob Sie kommen möchten. Auf Wunsch können wir auch Fahrgemeinschaften nach Velburg arrangieren. Ebenso dürfen Sie Bekannte und Freunde mitbringen, die Interesse am Partnerschaftskomitee haben oder einfach gerne mal wieder Französisch sprechen möchten. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen! Sollten Sie noch Rückfragen haben, wenden Sie sich gerne an uns.

Kontakt:
Miriam Willer
Tel: 01 71 / 4 91 06 86
Mail: miriam.willer23@gmail.com

Fabrice Adje verstorben



Im Alter von nur 59 Jahren verstarb in Riom Fabrice Adje. Beim Komiteetreffen 2009 in Breisach und 2010 beim Jahrestreffen in Vic fungierte er als Dolmetscher. Darüber hinaus betreute er im März 2010 bei einem Besuch französische Schüler in Parsberg.

Unser Mitgefühl gehört seinen Angehörigen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Deutsch - Französischer Tag am Gymnasium

Der Deutsch-Französische Tag, der erstmals am 22.01.2004 an den bayerischen Schulen gefeiert wurde, konnte auch dieses Jahr am Gymnasium Parsberg erfolgreich begangen werden. In Erinnerung an die Unterzeichnung des Vertrages von Aachen im Januar 1919 als Bekräftigung des Elysée-Vertrags über die deutsch-französische Zusammenarbeit wurde den Schülerinnen und Schülern die Verbundenheit mit Frankreich erlebbar gemacht.

„Wir knüpfen international Freundschaften“ lautete der Titel einer Ausstellung, die in der frankophil dekorierten Aula besucht werden konnte und bei der die Teilnehmer der 10. und 11. Klassen ein aktuelles Reisetagebuch zum Schüleraustausch mit La Réunion zeigten. Ein interkulturelles Unterrichtsprojekt einer 7. Klasse zur Bretagne und zu traditionellen Festen in Deutschland und Frankreich bereicherte die Ausstellung. Diese beinhaltete zudem auch Informationen über die Möglichkeiten des Studiums und der Beschäftigung im Partnerland.

Zu französischer Musik während der großen Pause wurde von Schülerinnen



In der Aula des Gymnasiums finden zahlreiche Veranstaltungen statt.

und Schülern ein Kuchenbuffet angeboten, so dass sich die gesamte Schulfamilie an landestypischen Leckereien wie z.B. selbst gebakenen Croissants oder einem exotischen Bananenkuchen – natürlich nach einem Originalrezept aus dem Schüleraustausch - erfreuen konnte. Ein kulinarischer Leckerbissen als

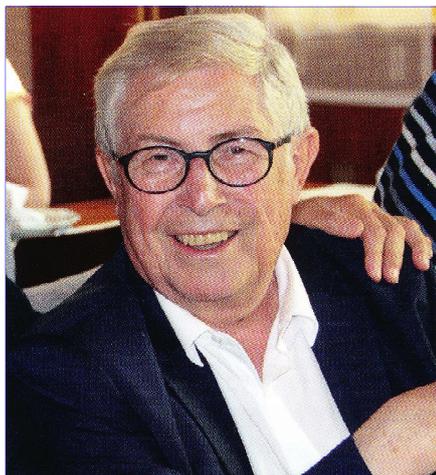
Manifest der Freundschaft, die beim Austausch geschlossen wurde!

Darüber hinaus hatten die Schülerinnen und Schüler viel Spaß beim Rätseln, denn ein Foto-Quiz lud alle zum Mitmachen ein.

Sabine Prokisch



Maire Roland Blanchet sagt Adieu



Bürgermeister Roland Blanchet

Bei der bevorstehenden Kommunalwahl in Vic-le-Comte im März wird Bürgermeister Roland Blanchet nicht mehr kandidieren. Das 81-jährige Stadtoberhaupt wurde 2008 gewählt und bekleidete das Amt des 1. Bürgermeisters über zwei Perioden. In dieser Zeit war er immer ein überzeugter Vertreter der deutsch-französischen Freundschaft. Im Besonderen lag ihm die Partnerschaft zwischen Parsberg und Vic-le-Comte am Herzen. Dies zeigte er mit seiner Teilnahme an fast allen Jahrestreffen in Parsberg. In Vic-le-Comte war er stets ein herzlicher und zuvorkommender Gastgeber.

Das Parsberger Komitee dankt ihm für sein Engagement und wünscht ihm Glück, Zufriedenheit und Gesundheit auch nach seiner aktiven Zeit als Bürgermeister. Er wird auch in Zukunft ein gerne gesehener Gast in Parsberg sein.

Wir hoffen, dass auch sein Nachfolger im Amt ebenso für die Städtepartnerschaft zwischen Parsberg und Vic-le-Comte eintritt und die großen Fußstapfen, die Roland Blanchet als guter Freund hinterlässt, ebenso ausfüllen kann.

Wolfgang Janusch



33. Jahrestreffen Pfingsten 2020 in Vic

Vorläufiges Programm (Änderungen sind möglich)

Freitag, 29. Mai:

morgens	Abfahrt Bus I
gegen Abend	Ankunft Bus I
abends	Abfahrt Bus II

Samstag, 30. Mai:

morgens	Ankunft Bus II
11:00 Uhr	Eröffnung der Kunstausstellung mit Werken von Theo Franz und Henri Reynaud im Kulturzentrum „Trampoline“
anschließend	Offizieller Empfang der Stadt Vic-le-Comte Mittagessen in den Familien
nachmittags	Treffen der Vereine oder zur freien Verfügung Sitzung der beiden Partnerschaftskomitees gemeinsame Probe der beiden Orchester
20:00 Uhr	Festabend mit Abendessen, Musik und Tanz in der Sporthalle A. Boste

Sonntag, 31. Mai:

09:45 Uhr	Abfahrt zum Archäologischen Museum Gergovia
12:30 Uhr	Mittagessen mit Spezialitäten der Auvergne
nachmittags	zur freien Verfügung oder Möglichkeit zum Besuch des „Bierfests“ in Enval gemeinsame Probe der beiden Orchester
abends	Abendessen in den Familien
20:30 Uhr	Konzert der beiden Orchester in der Kirche „Sainte Chapelle“ in Vic

Montag, 01. Juni:

09:00 Uhr	Abfahrt Bus I und II nach Parsberg
-----------	------------------------------------

Kosten

Erwachsene:	110,00 €
Schüler, Studenten, Auszubildende:	70,00 €
Familien mit 3 Personen:	160,00 €
Familien mit 4 Personen:	180,00 €
Familien mit 5 Personen:	200,00 €

Anmeldung

Meldeschluss:	1. April 2020
Anmeldung bei:	Marianne Oberender
	Tel: 0 94 92 / 18 36
	Mail: marianneoberender@gmx.de



Die neue Europäische Kommission



Das Europäische Parlament hat die neue Europäische Kommission unter Führung von Ursula von der Leyen in Straßburg mit großer Mehrheit gewählt. Nach Zustimmung des Rates konnte die neue Kommission nun am 1. Dezember 2019 ihre fünfjährige Amtszeit antreten.



PRÄSIDENTIN
Ursula von der Leyen



VIZEPRÄSIDENT
Frans Timmermans
Ein europäischer
Grüner Deal



VIZEPRÄSIDENTIN
Margrethe Vestager
Ein Europa
für das digitale Zeitalter



VIZEPRÄSIDENT
Valdis Dombrovskis
Eine Wirtschaft
im Dienste der Menschen



HOHER VERTRETER
Josep Borrell
Ein stärkeres Europa
in der Welt



VIZEPRÄSIDENT
Maroš Šefčovic
Interinstitutionelle
Beziehungen



VIZEPRÄSIDENTIN
Vera Jourová
Werte und Transparenz



VIZEPRÄSIDENTIN
Dubravka Šuica
Demokratie und Demografie



VIZEPRÄSIDENT
Margaritis Schinas
Förderung unserer
europäischen Lebensweise



KOMMISSAR
Johannes Hahn
Haushalt und Verwaltung



KOMMISSAR
Phil Hogan
Handel



KOMMISSARIN
Mariya Gabriel
Innovation, Forschung,
Kultur, Bildung und Jugend



KOMMISSAR
Nicolas Schmit
Beschäftigung
und soziale Rechte



Italien

KOMMISSAR
Paolo Gentiloni
Wirtschaft



Polen

KOMMISSAR
Janusz Wojciechowski
Landwirtschaft



Frankreich

KOMMISSAR
Thierry Breton
Binnenmarkt



Portugal

KOMMISSARIN
Elisa Ferreira
Kohäsion und Reformen



Zypern

KOMMISSARIN
Stella Kyriakides
Gesundheit und
Lebensmittelsicherheit



Belgien

KOMMISSAR
Didier Reynders
Justiz



Malta

KOMMISSARIN
Helena Dalli
Gleichheitspolitik



Schweden

KOMMISSARIN
Ylva Johansson
Inneres



Slowenien

KOMMISSAR
Janez Lenarcic
Krisenmanagement



Rumänien

KOMMISSARIN
Adina Valean
Verkehr



Ungarn

KOMMISSAR
Olivér Várhelyi
Nachbarschaft
und Erweiterung



Finnland

KOMMISSARIN
Jutta Urpilainen
Internationale
Partnerschaften



Estland

KOMMISSARIN
Kadri Simson
Energie



Litauen

KOMMISSAR
Virginijus Sinkevicius
Umwelt, Meere
und Fischerei



Quellen:
www.ec.europa.eu
www.europakarte.org

Das Partnerschaftskomitee trauert um...



Anfang November verstarb nach langer, schwerer Krankheit unser langjähriges Komiteemitglied Gerhard Bugl. Er war 1987 Gründungsmitglied des Partnerschaftskomitees Parsberg / Vic-le-Comte.

Seit dieser Zeit war er eng mit der Partnerschaft der beiden Gemeinden verbunden und ein überzeugter Vertreter der deutsch-französischen Freundschaft.

Über viele Jahre hinweg war er als Beisitzer im Parsberger Komitee vertreten und prägte mit seinem Engagement dessen Arbeit.



Gerhard Bugl

*18.9.1947 + 4.11.2019

Als Quartiermeister sorgte er sich um die Unterbringung der französischen Gäste und bis zuletzt führte er akribisch das umfangreiche Archiv des Partnerschaftskomitees.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Bernadette und allen Angehörigen. Wir werden unserem Gründungsmitglied in großer Dankbarkeit stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für das Komitee
Sarah Loré
1. Vorsitzende



Für Sie gelesen - unser Buchtipp

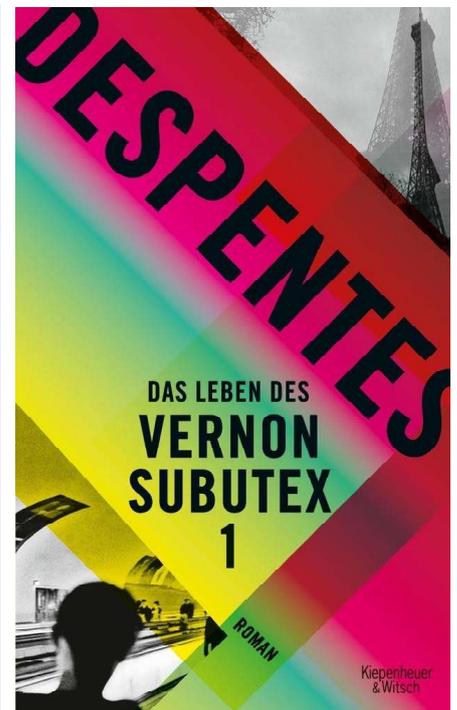
Wer ist Vernon Subutex? Eine urbane Legende, der letzte Zeuge einer Welt von Sex, Drugs and Rock 'n' Roll. Einer, mit dem unsere Zeit es nicht gut meint und der trotzdem für eine ganze Generation steht - und für das glanzvolle, furiose Comeback seiner Erfinderin Virginie Despentes. Als der Roman 2015 in Frankreich erschien, erregte er unmittelbar großes Aufsehen. Wochenlang führte er die Bestsellerlisten an und wurde mit dem Prix Anaïs Nin ausgezeichnet.

Erzählt wird die Geschichte von Vernon Subutex und seinem rasanten sozialen Abstieg. Mit seinem Plattenladen hat er Pleite gemacht und steht nun auf der Straße. Weil er sich und der Welt sein Scheitern nicht eingestehen will, nimmt er Zuflucht zu einer Notlüge, die es ihm ermöglicht, sich übergangsweise reihum bei seinen alten Freunden einzuquartieren, die er zum Teil seit Jahren nicht gesehen hat. So entsteht ein vielstimmiges Panorama

ma einer Gesellschaft am Abgrund. Man begegnet den ganz normal Geseheiterten, den scheinbar Erfolgreichen, den Schritten und den Durchgeknallten.

Despentes erspart ihren Figuren nichts, lässt kein gesellschaftliches Thema unberührt, die Islamismusdebatte ebensowenig wie den Aufstieg der Rechten. So gelingt ihr ein beeindruckender literarischer Rundumschlag, ungestüm und trotzdem humorvoll, in dem jedes Wort sitzt, jeder Satz nachhallt. Ein großer Wurf, in Frankreich nicht umsonst mit Balzacs "Die menschliche Komödie" verglichen.

Titel: Das Leben des Vernon Subutex 1
Autorin: Virginie Despentes
EAN: 978-3-4620-4882-7
Übersetzung: Claudia Steinitz
 Kiepenheuer & Witsch GmbH
 2017 - gebunden - 400 Seiten
Preis: 22,00 €



Quelle:  eBook.de
Meine Bücher immer dabei

Küche der Auvergne: Flognarde



Die Birnen schälen und in Stückchen schneiden. In einer Pfanne 20 g Butter erhitzen und die geschnittenen Birnen hinein geben, etwa 4 Minuten dünsten lassen, die Birnen sollen nicht zu braun werden. Dann die Pfanne vom Feuer nehmen, den Grand-Marnier dazu geben und die Pfanne zur Seite stellen. Die restlichen 40 g Butter schmelzen lassen.

Die Eier mit dem Zucker, Vanillezucker und der Prise Salz schaumig rüh-

ren. Dann die zerlassene Butter zugeben und langsam verrühren. In die Masse dann langsam das gesiebte Mehl geben und rühren. Danach die Milch in die Masse einrühren.

Den Backofen auf 170 Grad vorheizen. Dann wird eine Kuchenform vorbereitet, am besten eine Glasform. Die Form wird eingefettet und mit Mehl bestreut. Die Birnen und die Teigmasse miteinander verrühren und in die Form geben. Obenauf kann man nach Belieben kleine Butterstücken geben. Jetzt 40 Minuten in den Backofen stellen. Nach der Backzeit in der Form erkalten lassen.

Die Flognarde wird lauwarm und mit etwas Kakao bestäubt serviert oder kalt, dann allerdings mit Grand-Marnier flambiert oder mit karamellisiertem Birnen- oder Apfelsmus, je nach Füllung.

Zutaten für 6 Personen:

4	Birnen
60 g	Butter
115 g	Zucker
4	Eier
1 Pck.	Vanillezucker
1 Prise	Salz
100 g	Mehl
400 ml	Milch
1 EL	Grand Marnier
etwas	Kakao

Quelle: www.daskochrezept.de

Impressum

Herausgeber: Partnerschaftskomitee Parsberg / Vic-le-Comte

Verantwortlich: Wolfgang Janusch
Robert-Koch-Str. 9
92331 Parsberg

Kontakt: 0 94 92 / 18 44 (Tel)
0 94 92 / 90 60 06 (Fax)
wolfgang.janusch@t-online.de